

Tipps gegen Schimmel an den Wänden

Ein weit verbreitetes Problem in Alt- sowie Neubauwohnungen ist vorhandene Feuchtigkeit. Damit sind feuchte Wände, Scheiben oder aber auch entstandener Schimmel gemeint. Es ist meist nicht nur ein optisches Problem am Haus, sondern oft können Atemwegs-Beschwerden, Allergien, Infektionen und im schlimmsten Fall sogar Krebs durch den Schimmel ausgelöst werden.

Lassen Sie daher nach Möglichkeit sehr wenig Zeit verstreichen, wenn Sie den Schimmel entdecken. Denn:

Je schneller Sie handeln umso günstiger wird die Beseitigung womöglich!

Wenn man nicht rechtzeitig gegen den Schimmel vorgeht, kann das Problem richtig groß werden. Sobald mehrere Stellen von Schimmel befallen sind, sollten Sie nach Möglichkeit auch immer einen Fachmann kontaktieren, der Ihnen bei Schimmel-Befall weiterhelfen kann.

Schimmel bildet sich gerne in leicht feuchten Räumen. Das kann natürlich im Keller sein oder auch in Räumen in denen beispielsweise Wäsche getrocknet wird.

Es gibt drei Grundübel, die Schimmel an der Wand begünstigen. Die erste Ursache ist eine ungenügende Bauweise. Besonders in Altbauten, wo es undichte Dächer und Rohrleitungen gibt, kommt es in Folge von Regen zu Staunässe. Diese Nässe kann nicht entweichen und der entstehende Schimmel frisst sich regelrecht durch Wände hindurch.

Das sind genug Gründe, um gegen dieses Problem vorzugehen, was man meist schon mit einfachen Mitteln machen kann. Solange es sich bei der Feuchtigkeit im Haus nicht um einen Wasserrohrbruch oder ein wasserdurchlässiges Dach handelt, kann eine Kernsanierung vermieden werden. Meist sind die Gründe falsches Lüften oder auch Kochen oder falsche Temperaturen, doch zum Beispiel mit einem Luftentfeuchter oder eben richtigen Lüften kann man leicht dagegen vorgehen. Feuchtigkeit tritt nicht nur in Wohnung oder Häusern auf, sondern auch in Autos, Garagen oder an Fenstern.

Tipps gegen feuchte Wände mit Schimmelbefall

- Mehrmals am Tag frische Luft einströmen lassen.
- Fenster Kippen wird nichts nützen. Gegen Feuchtigkeit und Schimmel wirkt nur kräftiges Stoßlüften.
- Innentüren öffnen, um den Luftzug zu vergrößern und somit den Luftwechsel auch zu erhöhen.
- Bei großer Außentemperatur nur morgens oder nachts lüften, da die heiße Luft sehr viel Wasserdunst mit sich bringt.
- Im Bad nach jeder Dusche lüften.
- Nur mit Dunstabzug kochen, damit die feuchte Kochluft sich nicht in die Räume verbreitet.

